

Auf seiner 6611. Sitzung am 14. September 2011 beschloss der Rat, den Vertreter Sierra Leones gemäß Regel 37 seiner vorläufigen Geschäftsordnung einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Die Situation in Sierra Leone

Siebenter Bericht des Generalsekretärs über das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone (S/2011/554)“.

**Resolution 2005 (2011)  
vom 14. September 2011**

*Der Sicherheitsrat,*

*unter Hinweis* auf seine früheren Resolutionen und die Erklärungen seines Präsidenten zur Situation in Sierra Leone, insbesondere Resolution 1941 (2010) vom 29. September 2010,

*unter Begrüßung* des Berichts des Generalsekretärs vom 2. September 2011<sup>195</sup> und Kenntnis nehmend von seiner Empfehlung, das Mandat des Integrierten Büros der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone um einen Zeitraum von einem Jahr zu verlängern, mit dem Ziel, die Regierung Sierra Leones bei der Friedenskonsolidierung weiter zu unterstützen, namentlich bei den Vorbereitungen für die Wahlen im Jahr 2012,

*sowie unter Begrüßung* der laufenden Vorbereitungen für die 2012 abzuhaltenden landesweiten und kommunalen Wahlen und unter Hervorhebung der wichtigen Rolle der Regierung Sierra Leones und der internationalen Gemeinschaft bei den fortlaufenden Bemühungen, durch die Stärkung der nationalen Wahl- und demokratischen Institutionen, die Gewährleistung der Sicherheit, die Sicherstellung des politischen Zugangs der Kandidaten zu allen Regionen des Landes, die Bereitstellung von Foren für Vermittlung und Dialog und die Sicherung der Glaubwürdigkeit des Wahlprozesses ein für die Abhaltung friedlicher, transparenter, freier und fairer Wahlen günstiges Umfeld zu fördern und so zur institutionellen Entwicklung und anhaltenden Stabilität des Landes beizutragen,

*eingedenk* der Anstrengungen, die die Vereinten Nationen unternehmen, um der Regierung Sierra Leones bei der Bewältigung der Kapazitätsprobleme der nationalen Wahlinstitutionen behilflich zu sein, und feststellend, dass sich aufgrund der politischen, sicherheitsbezogenen, sozioökonomischen und humanitären Herausforderungen die Spannungen während der Vorbereitungen und im Vorfeld der Wahlen 2012 in Sierra Leone verschärfen könnten,

*unter Begrüßung* der laufenden Umsetzung des Gemeinsamen Kommuniqués vom 2. April 2009 durch die politischen Parteien, einschließlich der Anstrengungen, politische Gewalt unter den Jugendlichen zu verhindern und eine größere politische Teilhabe der Frauen zu fördern, und unterstreichend, dass die politischen Parteien die vollständige Umsetzung seiner Bestimmungen beschleunigen und sicherstellen müssen, dass ihre Anhänger den Verhaltenskodex für politische Parteien einhalten und in ihrer Entschlossenheit zur dauerhaften Einstellung der politischen Gewalt in Sierra Leone nicht nachlassen,

*sowie unter Begrüßung* der von der Regierung Sierra Leones erzielten stetigen Fortschritte bei der Umsetzung der Agenda für den Wandel, insbesondere der im Hinblick auf die Stärkung der staatlichen Kontrolle über die natürlichen Ressourcen und die Bekämpfung der Korruption unternommenen Schritte, und Kenntnis nehmend von den Herausforderungen, die im Rahmen der nationalen Friedenskonsolidierungsstrategie der Regierung noch zu bewältigen sind, und von den zu diesem Zweck unternommenen Anstrengungen,

---

<sup>195</sup> S/2011/554.

*in Anbetracht* der durch den unerlaubten Drogenhandel, die Korruption und die Jugendarbeitslosigkeit verursachten Herausforderungen, unter Begrüßung der im Rahmen der Initiative „Westafrikanische Küste“ erzielten Fortschritte, insbesondere der Schaffung der Einheit zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität, die gegen das wachsende Problem des unerlaubten Drogenhandels, der organisierten Kriminalität und des Drogenmissbrauchs in Sierra Leone vorgehen soll, und in Anerkennung der koordinierten Anstrengungen, die die internationalen Entwicklungspartner unternehmen, um die Herausforderung der Jugendarbeitslosigkeit anzugehen,

*betonend*, wie wichtig die anhaltende integrierte Unterstützung des Systems der Vereinten Nationen und der internationalen Gemeinschaft für den langfristigen Frieden und die langfristige Sicherheit und Entwicklung Sierra Leones ist,

*in Würdigung* des wertvollen Beitrags, den das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone zu den Friedenskonsolidierungsmaßnahmen in Sierra Leone geleistet hat, und der weiteren Fortschritte, die es gemeinsam mit dem Landsteam der Vereinten Nationen dabei erzielt hat, die in der Gemeinsamen Vision der Vereinten Nationen für Sierra Leone vorgesehene Zusammenführung des politischen, des entwicklungsbezogenen und des humanitären Mandats zu erreichen, alle Institutionen der Vereinten Nationen in Sierra Leone ermutigend, die Gemeinsame Vision weiter umzusetzen, und mit der Aufforderung an die bilateralen und multilateralen Partner Sierra Leones, die notwendigen Mittel zur Umsetzung der Gemeinsamen Vision bereitzustellen,

*betonend*, dass die Wahlen 2012 und die breite Akzeptanz des Ergebnisses ein wichtiger Meilenstein für die Festigung des Friedens und der Sicherheit in Sierra Leone sein werden, was bei der Festlegung des Übergangs von dem Integrierten Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone zu einem Landsteam der Vereinten Nationen hilfreich sein dürfte,

*in Anerkennung* der Rolle, die die Kommission für Friedenskonsolidierung und der Friedenskonsolidierungsfonds bei der Unterstützung der Friedenskonsolidierungsbemühungen in Sierra Leone wahrnehmen,

*mit dem erneuten Ausdruck seiner Anerkennung* für die Arbeit des Sondergerichtshofs für Sierra Leone, betonend, wie wichtig das Verfahren des Gerichtshofs gegen den ehemaligen Präsidenten Liberias, Charles Taylor, ist, unter Begrüßung des Abschlusses aller anderen Fälle sowie der wirksamen Informationsarbeit über die Verfahren auf lokaler Ebene, erneut seiner Erwartung Ausdruck gebend, dass der Gerichtshof seine Arbeit, einschließlich aller Fälle von Missachtung des Gerichts, so bald wie möglich abschließen wird, und die Mitgliedstaaten auffordernd, großzügige Beiträge für den Gerichtshof und den Sondergerichtshof für die Residualaufgaben zu leisten,

*unter Hinweis* darauf, dass die Verantwortung für die Kontrolle des Umlaufs von Kleinwaffen und leichten Waffen innerhalb des Hoheitsgebiets Sierra Leones sowie zwischen Sierra Leone und den Nachbarstaaten im Einklang mit dem Übereinkommen der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten von 2006 über Kleinwaffen und leichte Waffen, deren Munition und anderes dazugehöriges Material bei den zuständigen staatlichen Behörden liegt, und begrüßend, dass der nationale Aktionsplan zu Kleinwaffen auf den Weg gebracht wurde,

die von der Afrikanischen Union und der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten wahrgenommene Rolle *begrüßend* und den Mitgliedstaaten der Mano-Fluss-Union und anderer Regionalorganisationen nahelegend, ihren Dialog zur Konsolidierung des Friedens und der Sicherheit in der Region fortzusetzen,

1. *beschließt*, das in Resolution 1941 (2010) festgelegte Mandat des Integrierten Büros der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone bis zum 15. September 2012 zu verlängern;

2. *betont*, wie wichtig es ist, dass das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone und das Landesteam der Vereinten Nationen im Rahmen ihres jeweiligen Mandats zusammen die in der Gemeinsamen Vision der Vereinten Nationen für Sierra Leone festgelegten Ziele erreichen, namentlich mit dem Schwerpunkt darauf,

- i) die Regierung Sierra Leones und ihre Wahl- und demokratischen Institutionen entsprechend ihrem Ersuchen bei den Vorbereitungen für die Wahlen 2012 zu unterstützen und allen maßgeblichen Akteuren technische Hilfe bereitzustellen, damit sie im Einklang mit den einschlägigen innerstaatlichen Rechtsvorschriften eine sinnvolle Rolle bei der Herbeiführung friedlicher, glaubwürdiger und demokratischer Wahlen wahrnehmen können;
- ii) bei den Maßnahmen zur Konfliktprevention und -milderung Hilfe zu gewähren und den Dialog zwischen den politischen Parteien, der Regierung und allen maßgeblichen Akteuren zu fördern;
- iii) der Regierung und den nationalen Institutionen bei der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit behilflich zu sein, namentlich durch die Unterstützung von Ausbildungs-, Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen;
- iv) der Regierung und den nationalen Institutionen bei der Umsetzung des nationalen Aktionsplans Sierra Leones für Frauen und Frieden und Sicherheit behilflich zu sein, namentlich durch die Förderung des vom Büro und vom Landesteam der Vereinten Nationen verfolgten viergliedrigen Konzepts für den Umgang mit Geschlechterfragen;
- v) der Regierung dabei Hilfe zu gewähren, eine gute Regierungsführung, die Rechtsstaatlichkeit und die Menschenrechte zu fördern, namentlich eine Reform der Institutionen, den unerlaubten Drogenhandel und die organisierte Kriminalität zu bekämpfen, die Korruption zu bekämpfen, die Nationale Menschenrechtskommission zu unterstützen und bei der Stärkung der nationalen Kapazitäten in den Bereichen Gesetzesvollzug, Forensik, Grenzmanagement und Geldwäsche sowie der Stärkung der Strafjustizinstitutionen behilflich zu sein;

3. *fordert* die Regierung Sierra Leones, alle politischen Parteien sowie alle anderen Akteure, insbesondere die Zivilgesellschaft in Sierra Leone, *auf*, zu einer Atmosphäre der politischen Toleranz und der friedlichen Koexistenz beizutragen und ihr uneingeschränktes Bekenntnis zu dem demokratischen Prozess unter Beweis zu stellen und so dafür zu sorgen, dass die Wahlen 2012 friedlich, transparent, frei und fair sind;

4. *fordert* die Behörden Sierra Leones *auf*, alle offenen Fragen im Hinblick auf die wahlrechtlichen Rahmenbedingungen zu regeln;

5. *fordert* die Regierung Sierra Leones *nachdrücklich auf*, verstärkte Anstrengungen zu unternehmen, um einen regelmäßigen, alle Seiten einschließenden und konstruktiven parteipolitischen Dialog über alle wichtigen nationalen, politischen, sozialen und wirtschaftlichen Fragen zu führen, wobei der Schwerpunkt eindeutig auf der Festlegung der für den künftigen Frieden und die künftige Entwicklung Sierra Leones erforderlichen Prioritäten und Meilensteine liegt;

6. *ermutigt* den Exekutivbeauftragten des Generalsekretärs für Sierra Leone, zusätzlich zu den bereits erzielten Fortschritten weiter auf eine verbesserte Integration und Wirksamkeit der Anstrengungen hinzuwirken, die die Vereinten Nationen vor Ort unternehmen, um die Umsetzung der Gemeinsamen Vision sowie die Wiederaufbau- und Entwicklungsprioritäten der Regierung und des Volkes von Sierra Leone zu unterstützen;

7. *fordert* den Generalsekretär *auf*, auch weiterhin darüber Bericht zu erstatten, welche Fortschritte bei der Erfüllung der Kriterien erzielt wurden, namentlich bei der Unterstützung der Fähigkeit der wichtigen nationalen Institutionen, Konfliktsachen ange-

messen anzugehen und politische Streitigkeiten selbst zu regeln, wie von der Regierung Sierra Leones und den Vereinten Nationen im Rahmen der Gemeinsamen Vision im Hinblick auf den Übergang von dem Integrierten Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone zu einem Landsteam der Vereinten Nationen vereinbart;

8. *betont*, dass die Regierung Sierra Leones die Hauptverantwortung für die Friedenskonsolidierung, die Sicherheit und die langfristige Entwicklung in dem Land trägt, legt der Regierung nahe, die Agenda für den Wandel weiter umzusetzen, und legt den internationalen Partnern nahe, die Regierung weiter zu unterstützen;

9. *fordert* die Regierung Sierra Leones *auf*, mit Unterstützung des Integrierten Büros der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone, der Entwicklungspartner und aller anderen Akteure in dem Land verstärkte Anstrengungen zur Bekämpfung der Korruption, zur Verbesserung der Rechenschaftslegung und zur Förderung der Entwicklung des Privatsektors mit dem Ziel der Schaffung von Wohlstand und Beschäftigungsmöglichkeiten zu unternehmen, die Reform der Regierungsführung fortzusetzen, indem sie die Kommission zur Bekämpfung der Korruption und das Ministerium für Bergbau und mineralische Ressourcen bei der Schaffung erhöhter Transparenz und bei der besseren Bewirtschaftung der natürlichen und mineralischen Ressourcen Sierra Leones zum Nutzen aller Sierraleoner und zur Minderung des Risikos von Konflikten um diese Ressourcen unterstützt, die Anstrengungen im Kampf gegen den unerlaubten Drogenhandel durch die Stärkung der Einheit zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität zu intensivieren und die Menschenrechte zu fördern, namentlich durch die Umsetzung der Empfehlungen der Kommission für Wahrheit und Aussöhnung und der allgemeinen regelmäßigen Überprüfung Sierra Leones durch den Menschenrechtsrat;

10. *legt* der Kommission für Friedenskonsolidierung *nahe*, die Regierung Sierra Leones und das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone bei den Vorbereitungen für die Wahlen 2012, namentlich in Bezug auf die mögliche Mobilisierung der Unterstützung durch die internationalen Partner, und bei der Umsetzung der Agenda der Regierung für den Wandel und der Strategie der Vereinten Nationen zur Verwirklichung der Gemeinsamen Vision zu unterstützen und in dieser Hinsicht den Sicherheitsrat zu beraten und unterrichtet zu halten, so auch nach Bedarf über die Fortschritte bei der Verwirklichung der Kernziele der Friedenskonsolidierung;

11. *lobt* die Regierung Sierra Leones dafür, dass sie die wichtige Rolle der Frauen bei der Verhütung und Beilegung von Konflikten und bei der Friedenskonsolidierung anerkennt, bekräftigt die Wichtigkeit geeigneter Sachkenntnisse und Schulungen betreffend Geschlechterfragen in den Missionen, denen der Rat ein Mandat erteilt hat, im Einklang mit den Resolutionen 1325 (2000) vom 31. Oktober 2000 und 1889 (2009) vom 5. Oktober 2009, unterstreicht, dass die Regierung weitere Anstrengungen zur Bekämpfung sexueller und geschlechtsspezifischer Gewalt im Einklang mit den Resolutionen 1820 (2008) vom 19. Juni 2008, 1888 (2009) vom 30. September 2009 und 1960 (2010) vom 16. Dezember 2010 unternehmen soll, und legt dem Integrierten Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone nahe, auf diesem Gebiet mit der Regierung weiter zusammenzuarbeiten;

12. *ersucht* den Generalsekretär, den Rat alle sechs Monate über die Fortschritte bei der Durchführung des Mandats des Integrierten Büros der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone und dieser Resolution unterrichtet zu halten;

13. *beschließt*, mit der Angelegenheit aktiv befasst zu bleiben.

*Auf der 6611. Sitzung einstimmig verabschiedet.*